



Protokoll der Hauptversammlung des Ortsvereins Niederwangen
vom Montag 09. Mai 2022, 19:00 Uhr
im Kirchlichem Zentrum Niederwangen

Präsident	Urs Bernhard
Kassier	Ruedi Peter
Sekretär	Daniel Strohecker
Seniorenbetreuung	Maja Grossenbacher
Vizepräsidentin / Quartierarbeit Ried	Laura Bachofner
Beisitzerin	Helen Bartenschlager
Anlässe & Kultur	Natascha Hofmann
Berichterstatter	Kurt Amman, Präsident Ofenhaus
	Urs Haslebacher, Präsident APW
Anwesend	34 Vereinsmitglieder, 12 Gäste
Gäste	Hansueli Pestalozzi, Gemeinderat Köniz
	Chrsitian Burren, Gemeinderat Köniz
	Kathrin Gilgen, OV Oberwangen
	Walter Stucki, OV Thörishaus
	Martin Jost, Könizer Zeitung
Entschuldigt	Hans Sypcher, Elisabeth & Theo Beyeler, G&G Carrosserie, Sportbörse Niederwangen, Cristina und Christian Buess-Bautista, Alexander Martinolli, Claudia Lehmann, Emmy Masshardt
Traktanden:	1. Begrüssung durch den Präsidenten
	2. Wahl der Stimmzähler
	3. Protokoll der Hauptversammlung vom 07. September 2021
	4. Kurzinformationen der Gemeindevertreter
	5. Anträge
	6. Jahresberichte OVN, APW und Ofenhaus Ried
	7. Jahresrechnung 2021
	8. Revisorenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung
	9. Jahresprogramm 2022
	10. Jahresbeitrag 2022, Budget 2022
	11. Ehrungen, Mutationen
	12. Wahlen
	13. Verschiedenes



1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident Urs Bernhard begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und dankt für die rege Teilnahme. Alle Anwesenden werden gebeten, sich in die zirkulierenden Präsenzlisten einzutragen.

2. Wahl der Stimmzähler

Es werden folgende Stimmzähler gewählt: Werner Grossenbacher und Helen Schindler

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 07. September 2021

Das auf den Tischen aufgelegte Protokoll der HV vom 07. September 2021 wird einstimmig genehmigt und dem Protokollführer verdankt. Das Protokoll ist auf der Homepage (niederwangen.ch) des Ortsvereins aufgeschaltet.

4. Kurzinformation der Gemeindevertreter

Hansueli Pestalozzi:

Die neu entstehende „Untere Juchstrasse“ wird kompliziert beim Aufbau. Dies bedeutet, dass die Anschlüsse für Trinkwasser, Abwasser, Strom, Internet und Wärme bedacht und verlegt werden müssen. Hier soll, auch im Bezug auf das Polizeizentrum, Fernwärme bezogen werden. Davon werden auch angrenzende Gebäude profitieren können.

Das Polizeizentrum ist ausgesteckt und wartet auf die letzten Bescheide der Baubewilligung, da es noch Einsprachen gibt. Dazu wird auch der Stadtbach renaturiert und diesem entlang ein Fussweg gebaut.

Das Baufeld „F“ wird das nächste sein im Ried, welches gebaut wird. Dieses soll ein 2000 Watt Areal werden mit mehr Energieerzeugung als Verbrauch.

Die in der Erlenmatt befindlichen Reinwasserleitungen sind nach Grundbuchamt niemanden zugeordnet. Es wurden nun für die jeweiligen Abschnitte die Grundstückseigentümer in die Verantwortung genommen. Ein Roboter hat die Leitungen analysiert und die entsprechenden Eigentümer wurden informiert. In den Leitungen wurden Krebse entdeckt, was auf eine sehr gute Wasserqualität zurückzuführen sei.

Christian Burren:

Nach langem Warten soll nun endlich die Sanierung der Freiburgstrasse anfangen. Dafür ist der erste Abschnitt von Bümpliz bis zum Bahnhof Niederwangen geplant (Unterlagen online ersichtlich). Es soll dann 2023/2024 losgehen.

Bevor das Polizeizentrum gebaut werden soll, kommen zuerst die „Untere Juchstrasse“ und ein Bauprojekt auf den anderen Baufeldern 2023/2024. Das Baugesuch vom Polizeizentrum ist derzeit sistiert, da noch 2 Baufelder zusammengelegt werden müssen. Auch gibt es noch Einsprachen von anderen Grundseigentümern.

Die Volksabstimmung zum neuen „Zentrum Niederwangen“ wird demnächst stattfinden. Es geht hier um die Änderung der Überbauungsordnung. Damit könnten hier in Zukunft grössere Bauten und mehr Raum für ein neues Zentrum entstehen. Auch der Bahnhof und die Bushaltestellen sollen durch diesen Schritt ausgebaut werden können. Offen ist noch, wie die Mitarbeiter:innen des Polizeizentrums vom Bahnhof zum Arbeitsplatz gelangen. Die SBB behält sich vor, bei einem Ausbau, die Lifttürme zu entfernen. Eine Alternative kann aber finanziell nicht alleine von der Gemeinde gestemmt werden, egal was dort dann gebaut wird.

Vom Papillon soll eine neue Velostrasse zur Freiburgstrasse gebaut werden. Hier zeichnet sich eine Lösung ab.

Die Verkehrssituation am Kreisel beim Bauhaus ist am Limit. Die Gemeinde wird hier weiter schauen, wie dies aufgelöst werden kann.

Die Gemeinde Köniz hat seit 20 Jahren einen zu tiefen Steuersatz. Diverse Verkäufe von Grundstücken konnten dies in der Vergangenheit kompensieren. Die Investitionen in die neuen Schulen in der Gemeinde waren dringend nötig. Aktuell hat die Gemeinde Köniz mehrere Millionen Schulden. Deswegen soll der Steuersatz auf 1.58 angehoben werden. Die Abstimmung findet am 26.06.2022 statt.

Meldungen aus dem Publikum

Es ist nicht verständlich, dass temporäre Steuererhöhungen einfach dauerhaft übernommen worden sind, trotz Abstimmung.

Warum wird in der Neueneggstrasse das Abwasser nach unten laufen gelassen um dann wieder hochgepumpt werden zu müssen?

=> Energetisch sei dies wohl die beste Lösung.

Was passiert mit dem bereits zu kleinem Schulhaus im Ried?

=> Im neuen Baufeld F sollen weitere Räume entstehen mit denen das Schulhaus entlastet werden kann, z.B. Tagesschule. Die Schule wurde geplant, als die Ansprüche noch anders waren weswegen es bereits jetzt zu klein ist.

Wie soll der Schulweg Juch soll über die Brücke sicherer gemacht werden?

=> Ein aktueller Wettbewerb beinhaltet verschiedene Ideen für die schwierige Anbindung.

Der schlechte Zustand der Riedmoosstrasse ist nicht tragbar. Wieso fahren dort noch die REHAG LKW's lang?

=> Da die Durchfahrt noch im Basisnetz so vorgesehen ist, kann daran nichts geändert werden. Die schwierige Situation soll, wenn die Grube mal aufgefüllt werden soll, durch ein direkte Zufahrt ab dem Bauhauskreisel gelöst werden.

Es gibt grosse Probleme mit den Kompostierplätzen in der Gemeinde. Wird hier etwas getan?

=> Es ist bekannt da es zu wenig Stationen hat. Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben grossen Probleme mit Fremdstoffen die im Abfall sind. Viele kleinere Plätze wären Ökologisch sinnvoller als wenige grosse, welche die Gemeinde entsprechend fördern möchte. Auch auf dem Balkon kann mittlerweile gut kompostiert werden. Auch können in der Stadt Bern Abfälle abgegeben werden, auch wenn dies durch den Fahrweg nicht ökologisch wäre.

5. Anträge

2 Anträge von Lorenz Haberstich:

Informationsbroschüre Proinfo

Der OVN soll wieder eine eigene Portrait Seite erhalten wie auch die anderen Orstvereine.

=> Die Versammlung nimmt den Antrag an

Bodelenweg

Der Vorstand soll sich mit der ungenügenden Verkehrssituation am Bodelenweg auseinandersetzen. Die Autos fahren hier teilweise zu schnell, was zu brisanten Situationen mit spielenden Kindern führt trotz „Spielstrasse“. Der OVN soll den Puls der Anwohner fühlen und Bericht erstatten. Diverse Wortmeldungen erläutern die aktuelle Situation.

=> Die Versammlung nimmt den Antrag an

Antrag von Daniel Strohecker:

Wangentalstrasse

Die ebenfalls ungenügende Verkehrssituation soll vom OVN angeschaut und begleitet werden. Auch hier trägt die viel befahrene Strasse und zu hohe Geschwindigkeiten zu Unmut bei den Anwohnern bei. Die Wangentalstrasse soll unattraktiv für den Durchfahrtsverkehr werden. Diverse Wortmeldungen erläutern die aktuelle Situation.

=> Die Versammlung nimmt den Antrag an

6. Jahresberichte

Urs Bernhard:

Es fanden 5 Vorstandssitzungen sowie ein Vorstandessen statt. Die Vertreter des Vorstandes nahmen an verschiedenen Sitzungen der APW, der Gemeinde und am „Runden Tisch JUK“ teil. Auch ein Austausch der verschiedenen Ortsleuten und Ortsvereine hat stattgefunden.

Es hat eine „Clean-Up“ Tag im Könizbergwald stattgefunden. Dieser wurde auch in einem Zeitungsartikel erwähnt.

Der Kürbisplausch im Oktober 2021 fand grossen Anklang im KIZ.

Die seit 2 Jahren wieder neu eingeführten Adventsfenster konnten unter Corona Bedingungen stattfinden.

Maya Grossenbacher:

2021 gab es insgesamt 32 Alter-Gratulationen. Der OVN gratuliert allen Einwohner:innen zum 85., 90. und ab 91 jedes Jahr zum Geburtstag.

Daniel Strohecker:

Die Aufrufe der Webseite haben sich erholt und steigen langsam wieder. Nach der Google Statistik wird am häufigsten nach dem „Ofenhaus Niederwangen“ gesucht. Auch werden die Klickraten der Werbebanner gezeigt.

Es wird die neue Rubrik der Pinnwand auf der Webseite vorgestellt auf welcher man verschiedene Dinge über die OVN Webseite anbieten kann.

Urs Haslebacher:

Die APW hat wieder an verschiedenen Projekten im Wangental mitgearbeitet. Unter anderem:

- Öffentlicher Verkehr
- UeO Weiler Ried
- Neues Polizeizentrum
- Zentrum Niederwangen
- Areal Bahnhof Oberwangen
- Sanierung Freiburgstrasse

Kurt Amman:

Corona bedingt gab es nur sehr wenige Vermietungen. Die Finanzen für 2021 sind grade noch aufgegangen und es gab keine Defizite. Natascha Hofmann konnte als Sekretärin im Vorstand gewonnen werden. Kurt verdankt allen Helfern rund um das Ofenhaus.

Die Jahresberichte werden von den Mitgliedern angenommen.

7. Jahresrechnung 2021

Der Kassier Ruedi Peter präsentiert die Jahresrechnung 2021 wie folgt:

Einnahmen	CHF 5.667,68
Ausgaben	CHF 3.528,97
Gewinn	CHF 2.138,71 =====
Vermögen	CHF 31.135.21

Der hohe Gewinn ist auf die wenigen Aktivitäten wegen Corona zurückzuführen. Es wird allen Werbetreibenden auf der Homepage gedankt.

8. Revisorenbericht

Margrit Wangeler und Helen Schindler haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen. Urs Bernhard verdankt dem Kassier die gute Arbeit.

9. Aktivitäten

2022 werden viele Aktivitäten eingeplant diese sind unter anderem:

- Frühlingsplausch
- Handlettering Workshop
- Hauptversammlung
- Konzert: Perlen von Niederwangen
- Wald Cleanup Tag
- Schulschlussfeste (Juch & Ried)
- Bike Ausflug
- Kürbisplausch
- Adventsfenster

Es wird noch ein Flyer mit dem Jahresprogramm an alle in Niederwangen per Post verteilt. Detaillierte Informationen werden zeitnah auf der Webseite publiziert.

10. Jahresbeitrag 2022

Die Mitgliederbeiträge werden nicht angehoben. Diese sind aktuell:

Einzelmitglieder	CHF 20,00
Familienmitglieder	CHF 30,00
Kollektivmitglieder	CHF 30,00

Das Budget 2022 wird wie folgt vom Kassierer aufgezeigt:

Einnahmen	CHF 5820,00
Ausgaben	CHF 8846,45
Verlust	CHF 3026,45



Der budgetierte Verlust wird mit dem Nachholbedarf nach den fehlenden Aktivitäten der letzten Jahre begründet. Die Gewinne der letzten beiden Jahre sollen 2022 für neue Aktivitäten eingesetzt werden, damit neue Mitglieder gewonnen werden können.

Die Versammlung nimmt das Budget 2022 an.

11. Ehrungen und Mutationen

Den verstorbenen Mitgliedern wird mit einer Schweigeminute gedacht.

Todesfälle:	Kurt Brand Hans Balmer
Eintritte:	Sina Mrosko Djana Vucic Noelin Fernandez Christian & Barbara Spielvogel Raphaella Wasescha und Eric Antipan Mai Ling & Rocco Parente Natascha & Mike Prosperi Annemarie Brunner Lucie & Ben Schafroth Samia & Marco Leopizzi Agnes Kocsis & Zsoltan Dagi Familie Burbuge Islami Familie H. & S. Selmi Familie Rita Pica Ricardo Beatrice & Roman Mayer
Austritte:	Matthias Stöckli Eva Maria Gränzer
Total:	41 Einzelmitglieder 70 Familienmitgliedschaften 7 Unternehmensmitgliedschaften 2 Ehrenmitglieder 190 Mitglieder

12. Wahlen

Zur Wahl in den Vorstand stellen sich:

- Neu: Raphaella Wasescha

Wiederwahl (2022 – 2024):

Helen Bartenschlager
Daniel Strohecker
Alexander Martinolli
Urs Bernhard

Alle zur Wahl gestellten wurden von den Mitgliedern wiedergewählt. Das Präsidium verbleibt bei Urs Bernhard.



Somit sieht der Vorstand nun wie folgt aus:

Präsidium	Urs Bernhard
Vizepräsidium, Quartier Ried	Laura Bachofner
Kassier & APW	Ruedi Peter
Sekretär & IT	Daniel Strohecker
Beisitzerin	Helen Bartenschlager
APW	Alexander Martinolli
Anlässe & Kultur	Natascha Hofmann
Senior:innen	Raphaela Wasescha

Maya Grossenbacher wird den OVN Ende Jahr verlassen und gibt Ihr Amt an Raphaela Wasescha ab. Ihr Engagement wird einem grossen Applaus und einem Geschenk verdankt.

13. Verschiedenes

Es kommt die Frage zu einem möglichen Jass-Abend. Der Vorschlag wird aufgenommen.

Die nächste HV wird am 07.03.2023 stattfinden. Schluss der HV 2021 um 21:40 Uhr

Der Präsident: Urs Bernhard

Der Protokollführer: Daniel Strohecker